

ADAC Qualifikationsrennen 24h-Rennen vom 14. – 15. April 2018:

„Ring frei“ für den Prolog zum 24h-Rennen

- 24h-Qualifrennen ist die ideale Vorbereitung auf den Saisonhöhepunkt
- Highlights: Nachtraining, Sechs-Stunden-Rennen und Einzelzeitfahren
- Mehr als ein Dutzend Plätze im Top-30-Qualifying der 24h werden vergeben

Das ADAC Zurich 24h-Rennen (10. bis 13. Mai) gilt als das „Rennen des Jahres“ für alle, die bullige GT-Rennwagen, Langstreckensport und die Nürburgring-Nordschleife als spektakulärste Rennstrecke der Welt lieben. Weit über 160 Teams sind am Start, die sich akribisch auf diese Ausnahmeveranstaltung vorbereiten. Dabei nutzen sie nur zu gerne jede Gelegenheit für ausgiebige Tests unter Praxisbedingungen. Das ADAC Qualifikationsrennen 24h-Rennen (14. bis 15. April) wurde genau zu diesem Zweck ins Leben gerufen und bietet vor allem eines: jede Menge Motorsport auf der legendären Nordschleife. Neben dem ersten großen Schlagabtausch vieler Favoritenteams gibt es außerdem wichtige Weichenstellungen für das 24h-Wochenende: für Motorsport-Fans also zwei Tage mit Genussfaktor. Tickets gibt es ab 15 Euro (Tageskarte Samstag oder Sonntag) über den Ticketshop des Nürburgrings (www.nuerburgring.de bzw. Freecall aus dem deutschen Festnetz unter 0800 2083200). News und Infos zum 24h-Rennen und dem ADAC Qualifikationsrennen 24h-Rennen sind zu finden unter www.24h-rennen.de.

Audi, BMW, Porsche, Mercedes-AMG: Die großen deutschen Premiumhersteller sind allesamt im Feld der Favoriten vertreten. Dazu gesellen sich traditionell weitere Boliden, wie etwa die Sportmodelle von Aston Martin, Ferrari, Lamborghini oder Renault. Wie die Kräfteverhältnisse im Feld dieser GT3-Rennwagen in der aktuellen Saison aussehen, dazu gibt es vor dem 24h-Rennen nur wenige Hinweise. Neben zwei VLN-Läufen ist es das ADAC Qualifikationsrennen 24h-Rennen, das den Fans Aufschluss gibt. Sechs Stunden lang geht es am Sonntagnachmittag auf der Nordschleife zur Sache. Zuvor können die Teams im Rahmen von drei Trainingssitzungen (Samstag, ab 12:15 Uhr und ab 18:45 Uhr sowie Sonntag ab 8:30 Uhr) ausgiebig an der Abstimmung feilen.

Besonders das erste Qualifying am Samstagabend ist für die Zuschauer ein besonderes

Highlight, denn es führt zweieinhalb Stunden bis in die Abenddämmerung und vermittelt damit schon jede Menge Nordschleifen- und Langstreckenflair.

Zusätzliche Spannung beim Qualifying

Am Sonntag gibt es dann durchgehende Action, denn ab dem zweiten Qualifying am Morgen geht es Schlag auf Schlag. Die 30 schnellsten Teams im kombinierten Ergebnis der beiden Qualifikationstrainings fahren in einem separaten Lauf um die Pole-Position. Dieses Top-30-Qualifying ist an das Prozedere angelehnt, das auch beim 24h-Rennen praktiziert wird – also ein weiterer Praxistest unter Einsatzbedingungen. Doch beim Qualifikationsrennen wird es noch spannender, weil es nach nur kurzer Pause unmittelbar nach dem Qualifying stattfindet. Anschließend rollen die 30 Teilnehmer dann auch nahtlos weiter in die Startaufstellung: Kein Auftanken, kein Reifenwechsel, sondern Racing pur ist dann angesagt. Und sowohl der Ausgang des Fights um die Startpositionen als auch das sechsstündige Rennen haben Relevanz für den Saisonhöhepunkt, denn es werden bis zu 15 Startplätze im Einzelzeitfahren des ADAC Zurich 24h-Rennens vergeben. Die zehn Bestplatzierten des Zeittrainings sowie die fünf ersten Teams des sechsstündigen Rennens qualifizieren sich direkt für das Top-30-Qualifying beim 24h-Rennen.

GLP und RCN ergänzen das Programm: Jede Menge Motorsport am „Ring“

Das Wochenende des ADAC Qualifikationsrennens gibt einen umfassenden Ausblick auf das 24h-Rennen. Über zehn Stunden Fahrzeit stehen den Teams zur Verfügung – bereits im vergangenen Jahr ließen sich über 100 Teams diese Gelegenheit nicht entgehen. Attraktiv wird das Event aber auch durch das weitere Programm. Bereits bei der Gleichmäßigkeitsprüfung am Samstagmorgen (Start 8:15 Uhr) gibt es Motorsport auf der Nordschleife, während parallel auf der Grand-Prix-Strecke bei dreistündigen Test- und Einstellfahrten weitere Track-Time für 24h-Teams geboten wird. Am Samstagmittag ist dann dreieinhalb Stunden lang auf der Gesamtstrecke die Leistungsprüfung der RCN zu sehen.

ADAC Qualifikationsrennen 24h-Rennen vom 14. – 15. April 2018:

Fanservice: 24h-Qualirennen weltweit zu sehen

- Livestream, Ticker und Timing über die 24h-Homepage am Sonntag
- Empfang an der Strecke: Radio Nürburgring und DVB-T-Ausstrahlung
- Falken Drift Show im Fahrerlager

Besucher und Fans verpassen beim ADAC Qualifikationsrennen 24h-Rennen vom 14. bis 15. April keinen Moment der Action: Unter www.24h-rennen.de gibt es auf der offiziellen Homepage am Sonntag Video-Livestream und Rennticker sowie die aktuellen Ergebnisse. Auch für die Fans an der Strecke gibt es einen ganz besonderen Infoservice. Ob über Internet, Radio (87,7 Mhz) oder DVB-T – alle Informationen sind komfortabel und schnell zu erhalten. Im Fahrerlager lockt außerdem die Show des Falken Drift Teams, auf dessen Co-Piloten-Plätzen einige glückliche Fans sogar Platz nehmen können.

Für das 24h-Qualirennen stellt der veranstaltende ADAC Nordrhein erneut eine sehenswerte Berichterstattung sicher: Schon am Samstag gibt es für Fans am Ring und daheim das Timing und den Ticker ab dem ersten Qualifying (ab 18:45 Uhr) über die offizielle Homepage www.24h-rennen.de. Sonntags kommen dann die Livebilder von der Strecke hinzu. Sie sind ebenfalls über die Liveseite zu sehen. Vor Ort kommen die Fans natürlich in den Genuss des Livekommentars der Streckensprecher. Er ist während des gesamten Wochenendes über die UKW-Frequenz von Radio Nürburgring (87,7 Mhz) im Radio zu empfangen. Parallel wird das Videosignal am Sonntag über den vorhandenen DVB-T-Sender ausgestrahlt – die weit verbreiteten DVB-T-Empfänger können auch 2018 genutzt werden, es erfolgt keine Umstellung auf DVB-T 2.

Falken-Drifter zeigen ihre Show im Fahrerlager

Während des Wochenendes gibt es für Vollgas-Fans überdies noch einen besonderen Leckerbissen: Im Fahrerlager ist ein Drift-Areal abgesteckt, in dem das Falken-Drift-Team mit qualmenden Reifen seine Kunststücke zeigt. Da lohnt das Zusehen, und einige Plätze auf dem Beifahrersitz werden am Wochenende sogar verlost: Das entsprechende Gewinnspiel ist im Programmheft der Veranstaltung zu finden.

ADAC Nordrhein Sportpresse
Pro Motion GmbH
Am Coloneum 4
50829 Köln

Telefon +49 221 957434-84 Internet
Telefax +49 221 957434-44 Mediaseite
E-Mail media@24h-rennen.de
akkreditierung@24h-rennen.de

www.24h-rennen.de
www.24h-media.de



ADAC Nordrhein e.V.

ADAC Qualifikationsrennen 24h-Rennen vom 14. – 15. April 2018:

24h-Qualirennen in der Statistik

Das Jahr 2018 bedeutet für das ADAC Qualifikationsrennen 24h-Rennen ein kleines Jubiläum: Zum fünften Mal wird der 24h-Prolog ausgetragen. Ein Blick auf die Zahlen offenbart: In den vergangenen beiden Jahren wurde hier eine Weichenstellung für das 24h-Rennen getroffen, denn die Marke, die den Prolog gewann, siegte auch beim Saisonhöhepunkt. Doch weder für Teams noch Fahrer brachte der Triumph einen Vorteil – bislang setzte sich noch kein Sieger des Qualirennens bei den 24h durch. Bisherig erfolgreichster Fahrer war übrigens der Österreicher Dominik Baumann, der das Qualifikationsrennen 2015 und 2016 im Siegerfahrzeug saß –im ersten Jahr noch im BMW Z4 GT3 und im zweiten Jahr im Mercedes-AMG GT3. Und auch in Sachen Pole-Position gab es erst einen Piloten, der zwei Mal beim 24h-Qualirennen ganz vorne lag: Maximilien Götz (Uffenheim) kam mit seinen jeweiligen Teams 2014 und 2015 im Mercedes-Benz SLS AMG GT3 in den Genuss.

Sieger ADAC Qualifikationsrennen 24h-Rennen 2014 – 2017

2014	Marc VDS	Maxime Martin (BEL) / Uwe Alzen (Betzdorf) / Marco Wittmann (Fürth)	BMW Z4 GT3
2015	Schubert BMW	Dominik Baumann (AUT) / Claudia Hürtgen (München) / Jens Klingmann (Rosenheim) / Martin Tomczyk (Kolbermoor)	BMW Z4 GT3
2016	HTP Motorsport	Maximilian Buhk (Schwarzenbeck) / Christian Vietoris (Gönnersdorf) / Thomas Jäger (Putzbrunn) / Dominik Baumann (AUT)	Mercedes-AMG GT3
2017	Phoenix Racing	Mike Rockenfeller (SUI) / Nicolay Moeller Madsen (DEN) / Dennis Busch (Bensheim)	Audi R8 LMS

Statistik: Pole Positions beim ADAC Qualifikationsrennen 24h-Rennen 2014 – 2017

2014	HTP Motorsport	Harold Primat (SUI) / Maxi Götz (Uffenheim) / Kenneth Heyer (Viersen) / Roland Rehfeld (Blankenfelde)	Mercedes-Benz SLS AMG
2015	Hariibo Racing	Uwe Alzen (Betzdorf) / Marco Holzer (AUT) / Mike Stursberg (Wermelskirchen) / Maximilian Götz (Uffenheim)	Mercedes-Benz SLS AMG
2016	ROWE Racing	Alexander Sims (GBR) / Philipp Eng (Düsseldorf) / Maxime Martin (BEL)	BMW M6 GT3
2017	HTP Motorsport	Sebastian Asch (Ammerbuch) / Stefan Mücke (Berlin) / Christian Hohenadel (Quierschied)	Mercedes-AMG GT3

Statistik: Pole und Sieg bei 24h-Qualirennen und 24h-Rennen im Vergleich

	ADAC 24h-Qualirennen Pole-Position	Sieger Rennen	ADAC Zurich 24h-Rennen Pole-Position	Sieger Rennen
2014	Primat / Götz / Heyer / Rehfeld <i>HTP, Mercedes-Benz</i>	Martin / Alzen / Wittmann <i>Marc VDS, BMW</i>	Estre / Kox / Mullen / Bert <i>Dörr, McLaren</i>	Haase / Mamerow / Rast / Winkelhock <i>Phoenix, Audi</i>
2015	Alzen / Holzer / Stursberg / Götz <i>Haribo, Mercedes-Benz</i>	Baumann / Hürtgen / Klingmann/ Tomczyk <i>Schubert, BMW</i>	Farfus / Müller / Catsburg / Adorf <i>Marc VDS, BMW</i>	Mies / Sandström / Müller / Vanthoor <i>WRT, Audi</i>
2016	Sims / Eng / Martin <i>ROWE, Mercedes-AMG</i>	Buhk / Vietoris / Jäger / Baumann <i>HTP, Mercedes-AMG</i>	Haupt / Buurman / Engel / Müller <i>Black Falcon, Mercedes</i>	Schneider / Engel / Christodoulou / Metzger <i>Black Falcon, Mercedes</i>
2017	Asch / Mücke / Hohenadel <i>HTP, Mercedes-AMG</i>	Rockenfeller / Moeller Madsen / Busch <i>Phoenix, Audi</i>	Wetphal / Mailloux / Simonsen / Laser <i>Glickenhause, SCG</i>	de Phillippi / Mies / van der Linde / Winkelhock <i>Land, Audi</i>

Statistik: Fahrer nach Anzahl der Siege beim 24h-Qualirennen

2	Dominik Baumann	AUT	2015 und 2016
je 1	Uwe Alzen	Betzdorf	2014
	Sebastian Asch	Ammerbuch	2017
	Maximilian Buhk	Schwarzenbeck	2016
	Christian Hohenadel	Quierschied	2017
	Claudia Hürtgen	München	2015
	Thomas Jäger	Putzbrunn	2016
	Jens Klingmann	Rosenheim	2015
	Maxime Martin	BEL	2014
	Stefan Mücke	Berlin	2017
	Martin Tomczyk	Kolbermoor	2015
	Christian Vietoris	Gönnersdorf	2016
	Marco Wittmann	Fürth	2014

Statistik Pole Postions Fahrer 24h-Qualirennen

2	Maximilian Götz	Uffenheim	2014 und 2015
je 1	Uwe Alzen	Betzdorf	2015
	Sebastian Asch	Ammerbuch	2017
	Philipp Eng	Düsseldorf	2016
	Kenneth Heyer	Viersen	2014
	Christian Hohenadel	Quierschied	2017
	Marco Holzer	AUT	2015
	Maxime Martin	MON	2016
	Stefan Mücke	Berlin	2017
	Harold Primat	SUI	2014
	Roland Rehfeld	Blankenfelde	2014
	Alexander Sims	GBR	2016
	Mike Stursberg	Wermelskirchen	2015

ADAC Qualifikationsrennen 24h-Rennen vom 14. – 15. April 2018: Zeitplan ADAC Qualifikationsrennen 24h-Rennen

Samstag, 14. April 2018

08:15 – 11:45	h	GLP Schloss Augustusburg Brühl	GLP	Nordschleife
08:30 – 11:30	h	Test- und Einstellfahrten		Grand-Prix-Strecke
12:15 – 13:45	h	ADAC Qualifikationsrennen 24h	Freies Training	Gesamtstrecke
14:30 – 18:00	h	RCN Preis der Schloßstadt Brühl	RCN	Gesamtstrecke
18:45 – 21:15	h	ADAC Qualifikationsrennen 24h	1. Qualifying	Gesamtstrecke

Sonntag, 15. April 2018

08:30 – 09:30	h	ADAC Qualifikationsrennen 24h	2. Qualifying	Gesamtstrecke
10:15 – 10:50	h	ADAC Qualifikationsrennen 24h	Top-30-Qualifying	Gesamtstrecke
10:50 – 11:30	h	ADAC Qualifikationsrennen 24h	Startaufstellung	Start-Ziel-Gerade
	10:50	h	ADAC Qualifikationsrennen 24h	Boxenampel grün
	11:20	h	ADAC Qualifikationsrennen 24h	Boxenampel rot
11:40 – 12:00	h	ADAC Qualifikationsrennen 24h	Einführungsrunde	Gesamtstrecke
12:00 – 18:00	h	ADAC Qualifikationsrennen 24h	Rennen (6 Stunden)	Gesamtstrecke

GLP = Gleichmäßigkeitprüfung · RCN = Rundstrecken Challenge

Version V1_14_02_18 vom 14. Februar 2018 · Änderungen vorbehalten

ADAC Zurich 24h-Rennen vom 10. – 13. Mai 2018:

Das Wichtigste in Kürze

Veranstalter	ADAC Nordrhein e. V. Sport und Ortsclubbetreuung · 50963 Köln		
Rennleiter	Walter Hornung · Neunkirchen-Seelscheid		
Organisationsleiter	Mirco Hansen · Bonn		
Pressekontakt	ADAC Nordrhein Sportpresse · Pro Motion GmbH Am Coloneum 4 · 50829 Köln		
	Telefon	+49 221 957434-84	
	Telefax	+49 221 957434-44	
	E-Mail	media@24h-rennen.de	
		akkreditierung@24h-rennen.de	
Media-Homepage	www.24h-media.de		
	Registrierte Medienvertreter finden auf der Media-Homepage aktuelle Presseinformationen, Zeit- und Organisationspläne, Ergebnisse und Fotos in druckfähiger Auflösung.		
Aktuelles im Netz	Internet:	www.24h-rennen.de	
	Facebook:	24hNurburgring	
	Twitter:	24hNurburgring	
	Youtube:	ADACZurich24hRennen	
	Hashtag:	#24hNurburgring	
Übernachtung	Ein Zimmernachweis ist auf der Nürburgring-Homepage zu finden: www.nuerburgring.de . Außerdem steht die Tourist-Info Hocheifel-Nürburgring zur Verfügung: Tel. +49 2691 305122		
	E-Mail	tourismus@adenau.de	
	Internet	www.hocheifel-nuerburgring.de www.erlebnisregionnuerburgring.de	
Tickets	Tickets gibt es unter www.nuerburgring.de beim Nürburgring-Ticketshop sowie bei der Info- und Tickethotline des Nürburgrings unter 0800 2083200 (Freecall aus dem deutschen Festnetz). Die folgenden Preise gelten bei Nutzung der Ticketdirect-Option, bei Versand entstehen zusätzliche Kosten:		
	Wochenende 14.–15.04.2018	Erwachsene:	25,00 €
		ermäßigt:	13,00 €
	Tageskarte Samstag	Erwachsene:	15,00 €
		ermäßigt:	8,00 €
Tageskarte Sonntag	Erwachsene:	15,00 €	
	ermäßigt:	8,00 €	